



HEIMATBLATT RÖDERMARK

& mein
südwesthessen



Nr. 38/2022 · 26. Jahrgang · Donnerstag, 22. September 2022 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

„Alles sauber!": Dreiklang fand Anklang

Einsatz, Infos und Unterhaltung beim gut besuchten Aktionstag rund ums Badehaus

Rödermark (NHR) Wenn knapp 350 Menschen zum Großreinemachen in Rödermark aus-schwärmen, Müllsäcke zuhauf füllen und damit einen großen Container randvoll machen... Wenn sie darüber hinaus gut 10 Kilogramm allein an Zigarettenkippen sammeln und dies in einer großen Glasröhre demonstrativ zur Schau stellen... Und wenn mehr erreicht wurde, als wieder einmal den Hinterlassenschaften der Wegwerf-Gesellschaft hinterher zu putzen, weil schlussendlich die Erkenntnis „Langer Atem und Bewusstseinswandel“ über allem steht... Dann kann von einem erfolgreichen Aktionstag „Alles sauber!“ gesprochen werden.

Bürgermeister Jörg Rotter und Petra Henkel, die Leiterin der Kommunalen Betriebe (KBR), die das große Stelldichein rund ums Badehaus federführend organisiert hatten, strahlten beim Mittagsimbiss kurz vor dem Ausklang der Veranstaltung um die Wette. Tenor der beiden: Es sei – begünstigt von einem Zeitfenster ohne Re-



Die Kippensammler-Könige, flankiert von Reiner Rebel, Petra Henkel, Bürgermeister Jörg Rotter und „Erna“ vom Frankfurter Galli-Theater.

gen – genau jener gut besuchte Dreiklang von tatkräftigem Einsatz, Information und Unterhaltung erzeugt worden, auf den alle Beteiligten mit viel Vorbereitungseifer hingearbeitet hätten. Zustände gekommen sei das erhofft starke Signal für den Auftakt einer Kampagne, die mittel- und langfristig positive Wirkung im Hinblick auf das Begriffspaar „Sauberkeit und Nachhaltigkeit“ entfalten solle, betonten Rotter und Henkel unisono.

Die KBR nutzten die Zusammenkunft unter freiem Him-

mel, um zu zeigen, dass aktuell bereits viel getan wird, um den Einsatz für ein gepflegtes Stadtbild künftig noch effektiver angehen zu können. Neue Abfallbehälter in verschiedenen Größen wurden von den Besuchern eifrig unter die Lupe genommen. Ausstellungsstar des Tages war „Mr. Fill“, der den ihm anvertrauten Unrat nicht nur schluckt, sondern auch gleich presst, verdichtet und außerdem dem jeweiligen Müll-Einwerfer ein Dankeschön per Computerstimme zuruft.

Doch nicht nur in neues Gerät investiert die Stadt. Auch zusätzliches Personal macht sich ans Werk, beispielsweise Werner Distler, der mit einem speziellen Müllsammel-Fahrrad unterwegs ist und gezielt „Hotspots“ ansteuert: Plätze, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, wenn es gilt, dort die Problematik „zu viel Dreck“ zu bekämpfen und einzudämmen. Während Distler zum Probefahren und -fahren animierte, boten gleich

nebenan seine KBR-Kollegen vom Geschäftsfeld Abwasser interessante Informationen zu einer Thematik, die für jeden Haushalt von Bedeutung ist. Stichwort: Rückstau-Klappen, Schutz vor Keller-Überflutung. Das Betriebshof-Team präsentierte derweil seinen imposanten Fuhrpark, während die Umweltfreunde Rödermark die besagte Unsitte der Boden-Verunreinigung mit Zigarettenkippen in den Fokus rückten und damit viele Zeitgenossen nachdenklich stimmten. Wie „fleißig“ weltweit tagtäglich in zumeist gedankenloser Manier giftiger Tabakabfall auf Wege und Wiesen geworfen wird und welch gigantische Mengen dabei anfallen: Das erläuterten die ehrenamtlichen Müllsammel-an ihrem Info-Stand mit Zahlenmaterial der Kategorie „erschreckend“.

Bei Reiner Rebel, dem Leiter der KBR-Abfallsparte, waren die organisatorischen Fäden für den Rödermärker Beitrag zum „World CleanUp Day“ in den zurückliegenden Wochen und

DER KERBVEREIN OBER-RODEN,
DIE ORTSVEREINE UND
DIE STADT RÖDERMARK LADEN EIN
ZUR 40. KERB IM ORT!
23.09.-26.09.2022

Monaten zusammengelaufen. Auch er sprach von einer Bilanz frei nach dem Motto „Der Aufwand hat sich gelohnt“, als am Ende des Aktionstages die Könige in Sachen „Kippensammeln“ gekürt und mit kleinen Geschenken bedacht wurden. Angelika Tank, die für den örtlichen Naturschutzbund und den Naturheilverein Darmstadt und Umgebung die Müllhand-schuhe übergestreift hatte, landete in der Einzelwertung auf Platz 1. Bei den Gruppen hatten die Ober-Röder Kinderfeuerwehr und die Andere Liste

Programmpunkten (Führungen durchs Haus, Popcorn-Maschine, Enten-Angeln für die Jüngsten), die Feuerwehr Ober-Roden am Würstchen-, Waffel- und Getränke-Stand sowie das Frankfurter Galli-Theater. Komisches und Ernstes hatten die Bühnenprofis gleichermaßen im Gepäck. Das Stück „Mutter Erde und ihre Freunde“ wurde aufgeführt, passend zum emotionalen Spagat und zur Frage „Wie gehen wir mit Ressourcen um?“. Dinge, die trotz der heiteren Grundstimmung zwangsläufig präsent waren.

Bemerkenswert: Das Trio der Prämierten brachte jeweils Kippenstummel-Berge im Spektrum zwischen 1,3 und knapp 1,6 Kilogramm auf die Waage, gesammelt innerhalb weniger Stunden, zumeist an den viel befahrenen Straßen der Stadt - beeindruckend und Besorgnis erregend zugleich.

Für einen gelungen Rahmen sorgten bei „Alles sauber!“ das Badehaus-Team mit diversen

Der Bürgermeister dankte allen Vereinen, Institutionen und Privatleuten, die zum Gelingen beigetragen hatten. „Hier wurde etwas ins Rollen gebracht. Das ist kein Ende, sondern der Anfang. Wir bleiben am Ball“, erklärte Rotter, nachdem er bereits im Vorfeld des Aktionstages für neue Formen der Ansprache, Motivation und Aufklärung geworben hatte.

PC-Hilfe Urberach: Termine frei

Die Spezialisten der Quartiersgruppe Urberach bieten wieder Unterstützung bei Fragen rund um PC, Notebook und Smartphone an: Am Mittwoch, dem 28. September, stehen sie von 16 bis 19 Uhr im SchillerHaus, Schillerstraße 17, mit Rat und Tat bereit. Per E-Mail an pchilfe@quartier-urberach.de können sich Bürgerinnen und Bürger mit einer kurzen Schilderung der Problematik beim Team der eh-

renamtlichen Experten anmelden. Bei der Kontaktaufnahme sollte die Telefonnummer unbedingt mit angegeben werden. Die weitere Vorgehensweise wird nämlich telefonisch besprochen; möglicherweise ergeben sich dann schon erste Lösungsvorschläge. Wer sich näher über die Arbeit der Quartiersgruppe Urberach informieren möchte, wird auf der Homepage www.quartier-urberach.de fündig.

KM
Hauptthändler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service **Service**



Offene Türen bei der Musikschule

Rödermark (PS) Zahlreiche Besucher nutzten am Samstag die Gelegenheit, sich bei einem Tag der offenen Tür über die Angebote der Musikschule Rödermark zu informieren. Instrumente konnten ausprobiert werden, es gab Informationen zum Unterricht und die Lehrerinnen und Lehrer stellten sich im Musikschulhaus am Häfnerplatz in einem „Open-Concert“ vor. Auch das Juniororchester des Musikvereins 06 spielte beim Konzert

mit. Ab November sind bei der Musikschule wieder Plätze frei geworden und können neu belegt werden. Aktuell hat die Musikschule Rödermark rund 500 feste Schülerinnen und Schüler, berichtete der Leiter Benno Eckmann. Das ist rund ein Drittel weniger als vor der Pandemie. Unter anderem konnten während Corona die Kooperationen mit Kindergärten und Schulen nicht wie gewohnt fortgeführt werden.

Foto: PS

Erntedankessen der Kolpingsfamilie Ober-Roden

Die Kolpingsfamilie Ober-Roden zum diesjährigen Erntedank-Essen am Sonntag, 2. Oktober, zwischen 12 und 13 Uhr im Forum St. Nazarius ein.

Zusätzlich bietet man wieder den Liefer- oder Abholservice an: Das Essen wird warm und plastikfrei, am Sonntag, 2. Oktober, zwischen 12 und 13 Uhr kontaktlos bis vor die Haustüre geliefert. Das Geld bitte abgezählt in einem Umschlag bereithalten. Aus organisatorischen Gründen kann kein Rückgeld gegeben werden.

Vorbestelltes Essen kann auch direkt zwischen 12.30 und 13 Uhr am Forum abgeholt werden. Jedes Gericht kostet 6 Euro, ein Teil des Erlöses kommt einem

sozialen Projekt zugute.

Bestellungen (zur Lieferung und zur Abholung) können bis zum 26. September aufgegeben werden. Telefonisch (- 9 57 34) bei Günter Ullmann oder per E-Mail unter: anmeldung@kolping-ober-roden.de. Bitte jeweils folgende Informationen mit angeben: Lieferung, Abholung oder im Forum essen, Vor- und Nachname, gewünschtes Essen + Anzahl, Adresse + Telefonnummer, Besonderheiten (z.B. Abstellmöglichkeit, klingeln bei,...)

Zur Auswahl stehen: 1. Kartoffelgemüse mit Frikadelle, 2. Kartoffelgemüse mit vegetarischem Taler, 3. Kürbis-Kartoffelsuppe mit Brötchen.

ba **BerufsAkademie Rhein-Main**
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -
SPEED-DATING & Studienplatzbörse
Dual studieren! Gleich anmelden!
Mi., 19. Oktober · 16 - 18 Uhr

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.
06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Bürgerinnen und Bürger wollen endlich Taten sehen!

Verkehrsberuhigung Rödermark

Rödermark (NHR) Der Ärger unter den lärmgeplagten Anwohnern in Rödermark sei größer geworden, so Norbert Kern und Jakob Rhein von der BIVER OG Ober-Roden und BI Rodastraße. Seit mindestens drei Jahren hören die in allen Stadtteilen unterschiedlich Betroffenen von den Verantwortlichen immer wieder und getreu dem Muster Verständnis zeigen, dann die abkanzelnenden Sätze wie „stimmt nicht, „geht nicht“ oder „sind wir nicht zuständig“.

Mit dem „Runden-Tisch-Verkehr“ (RTV) sollte ein Medium geschaffen werden, das kooperierend und transparent Ergebnisse erarbeiten sollte. Seitens der Stadt blieb nach Ansicht der Sprecher leider nur die Absichtserklärung. Mit Vorschlägen, Studien oder Gerichtsurteilen zu verkehrsrechtlichen Möglichkeiten seien nur die BI's dieser Intention nachgekommen. Anträge oder Fragen zu Verkehrsmaßnahmen würden, so die Sprecher, als verwaltungsinterne Maßnahmen bezeichnet oder nicht mehr beantwortet; von mehreren hundert Einwohnern unterzeichnete Petitionen, die Bürgermeister Rotter übergeben worden waren, fristen ihr Dasein offenbar in einer Schublade, so die Mutmaßung. Ohne Einbeziehung der BI, so Rhein, sei im Mai 2022 ein Konzept zur Umgestaltung der Rodastraße vorgestellt worden, dessen Ergebnis die Forderungen der BI unterstütze. Die Gorkkostenschätzungen seien plausibel, bezahlbar und auch zügig umsetzbar. So würde z.B. der geforderte Kreisel „Am Zilliggarten“, inkl. Querungshilfe, in Summe nur 70.000 EUR kosten. Selbst der „Flüsterasphalt“, der die vorbeidonnierenden LKW „dämpfen“ würde und der von der Stadt in der Vergangenheit als Millionenprojekt bezeichnet wurde, sei vom Planungsbüro um ein Vielfaches niedriger ab-



Empfehlung Kreisverkehr Am Zilliggarten.

(Foto: privat)

geschätzt worden. Weitaus weniger aktiv zeige sich die Stadt nach Ansicht von Kern hinsichtlich des Wohls der Anwohner entlang der L-3097 in Ober-Roden:
a) Im Koalitionsvertrag (Ziff. 12) vereinbarten CDU/AL Die Grünen „Die Verbesserung der Verkehrssituation um die sog. Kipferl-Kreuzung sowie entlang der Rodastraße [...] möglichst zeitnah zum Wohle der betroffenen Anwohner:innen zu realisieren.“
b) Einstimmig beauftragte die Stadtverordnetenversammlung (StAVO) am 08.06.2021 den Magistrat, „...auf die zuständige Straßenverkehrsbehörde nachdrücklich einzuwirken, dass schnellstmöglich eine Kreiselösung anstelle der Ampel an der Kreuzung der L 3097 / Ffm. Str. baulich realisiert werden kann...“.
„Passiert ist bis heute nichts. In einer Mail vom 03.03.22 teilte HessenMobil gar mit, dass dort keine entsprechende Anfrage bekannt geworden sei“, so Sprecher Kern.
Im Widerspruch zum StAVO-Beschluss hält Herr Singer, Leiter für Verkehrsangelegenheiten, einen und offenbar nicht nur diesen Kreisel „für wenig sinnvoll“, obwohl die Vorteile bestätigt sind: niedrigere Geschwindigkeiten; flüssiger Verkehr; geringere Wartungs-

und Energiekosten; mehr Umweltschutz durch weniger Abgase und Lärm (s. Wikipedia) – Tatsachen, die derzeit aktueller denn je sind!
Noch dringlicher, so Kern, wäre der Vollzug des LKW-Durchfahrtsverbots und der Tempo-30 Regelung. Seit 2018 (!) liegen der Stadt dazu Beschwerden und Anträge vor. Doch seitens der Verantwortlichen herrsche Funkstille. Eine schriftliche Sachstandsanfrage aus dem März sei bis heute nicht beantwortet.
Mit ihren ablehnenden Haltungen folge die Stadt nach Ansicht von Rhein und Kern auch nicht ihren eigenen Klima-Beschlüssen, die sie sich vor einigen Monaten öffentlichkeitswirksam zum Ziel gesetzt hätte.
Vor den bevorstehenden parlamentarischen Sitzungen fordern die BI's nach nun mehr als 3 Jahren „Gerede“ endlich Taten vor Ort. „Vertrauen ist die Währung der Politik. Deshalb erinnern wir die gewählten Volksvertreter nochmals an ihre Wahlversprechen und an den Koalitionsvertrag“, so Rhein und Kern, denn immer mehr Bürger*innen würden sich aktuell die Frage stellen, was denn wohl die nächsten Schritte der Stadt sein werden, um die leidige Verkehrsproblematik endlich engagiert und konsequent anzugehen.

Blumenpracht im SCHAUFenster

Rödermark (NHR) Nachdem zuletzt die Upcycling-Fachfrau Carolin Heilig mit Möbeln und Deko-Artikeln aus ihrem Lädchen „Herzstück“ das SCHAUFenster im Rathaus Ober-Roden in Beschlag genommen hatte, präsentiert sich nunmehr Blumen Koser passend zur Jahreszeit, die irgendwo zwischen Spätsommer und Frühherbst pendelt. Bis zum Monatsende sind florale

Hingucker im Ausstellungsraum an der Dieburger Straße zu bestaunen: Seidenblumen, Kränze, Heide-Arrangements... Doch damit nicht genug. An den kommenden drei Roda-markt-Donnerstagen (15. sowie 22. und 29. September) werden jeweils von 8.30 bis 13 Uhr vor dem Bogenfenster neben dem Eingang der Verwaltungszentrale auch Schnittblumen erhältlich sein.

Oweräirer Kerb bei der Turngemeinde 08

Ober-Roden (NHR) In Owerroure darf wieder gefeiert werden! Die Turngemeinde Ober-Roden freut sich daher ganz besonders, zur Oweräirer Kerb 2022 hoffentlich viele Gäste rund ums Kerb-Zelt auf dem Marktplatz begrüßen zu dürfen. Die TG 08 präsentiert an allen Tagen ein Kerb-Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt.
Kerb-Freitag, 23. September, ab 19 Uhr: Kerb-Eröffnung mit Ausschank, Grill-Spezialitäten und dem berühmten TG-Rolli.
Kerb-Samstag, 24. September: Pünktlich zum Kerbbaumstellen um 15 Uhr öffnet das TG-Zelt, ab 15:30 Uhr unterhält auf der Freilicht-Bühne der Zauberer und Clown Eugenio Patata alle Kinder und Junggebliebenen mit seinen Späßen. Dazu gibt's Leckerer vom Grill, Fischbrötchen, Käsestangen und natürlich den TG-Rolli sowie kalte Getränke.
Ab 20 Uhr herrscht dann Party-Time auf dem Marktplatz: Eine Showband wird Schlager,

Hits und Entertainment auf die Bühne bringen.
Kerb-Sonntag, 25. September, ab 10 Uhr: Traditionelles Schafskopf-Turnier der TG 08. Für die Spieler*innen sind hier die Getränke frei! Sei da – spiel mit! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ab 15 Uhr: Pünktlich zum Kerbspruch des Kerbvadders erwartet Sie eine reich gedeckte Kuchentheke mit dem berühmten Kerb-Quetsche-Riwwelkuche.
Ab 16:30 Uhr: Zünftiges Kerb-Konzert des TG-Musikzugs.
Ab 18 Uhr: Party-Musik vom Band
Kerb-Montag, 26. September, ab 11 Uhr: Traditioneller Kerb-Frühschoppen der TG 08 mit Rippchen, Haspel mit Kraut und natürlich dem TG-Rolli.
Von 16-20 Uhr: Oktoberfest mit der beliebten Showband „Die drei Holladiööös“. Anschließend Kerbausklang bei der Turngemeinde mit Musik vom Band.

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Am 25. September gibt es auf der Kerb in Ober-Roden, im Zelt des Après-Ski-Komitees an der Kirche, bei der Kolpingsfamilie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von 15 bis 18 Uhr.
Am 8. Oktober sammelt man ab 8 Uhr Gebraucht Kleidung in Ober-Roden. Dazu werden zeitnah Säcke und Handzettel in Ober-Roden, Waldacker und Messenhausen ausgetragen. Bitte die Säcke erst am Morgen rausstellen, um Diebstähle zu vermeiden. Der KAB aus Urberach sammelt mit einer Depotsammlung in Urberach mit. Ab dem 4. Oktober bis zum 7. Oktober abends wird auf dem Parkplatz vom Kiga St.Gallus ein gekennzeichnete Anhänger stehen, dort können die Säcke abgestellt werden. Säcke und Handzettel liegen in der Kath. Kirche St. Gallus zur Mitnahme bereit. Volle Säcke können auch noch am Samstag, 8. Oktober, bis 12 Uhr, auf dem Parkplatz an der Sport-halle, in der Kapellenstraße in Ober-Roden abgegeben werden.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Kerbstart mit dem beliebten Kerbtheater

Am Freitag Mundartabend des Heimat- und Geschichtsvereins im Dinjerhof

Ober-Roden (PS) - In Ober-Roden wird am Wochenende endlich wieder so Kerb gefeiert, wie man es vor der Pandemie gewohnt war. Da darf auch das Kerbtheater nicht fehlen. Im Rahmen des Mundartabends des Heimat- und Geschichtsvereins, der am Freitag um 19.30 Uhr im Dinjerhof beginnt, wird das Stück 's Kerbklaad“ aufgeführt.
Im Jahr 2015 hatte das Kerbtheater ein viel beachtetes Comeback gefeiert. 21 Jahre nach der bis dahin letzten Aufführung stand damals ebenfalls „s Kerbklaad“ auf dem Programm. Damit wurde an eine alte Tradition angeknüpft, schließlich hatte von 1987 bis 1994 Jahr für Jahr eine Gruppe die von Adam Reisert und Heinrich Gotta, beides bereits verstorbene Aktive vom Heimat- und Geschichtsverein, geschriebenen Mundartstücke aufgeführt. Gerdi Ziegler und Nobert Köhler initiierten auf Wunsch des Kerbvereins 2015 die Neuauflage, sie leiten gemeinsam mit Monika Weiland auch die 2022er Gruppe. Auf 's Kerbklaad“ folgten mit der „Borsch aus Orwisch“ (2016), „Sou nit“ (2017) und „De Morjend denoach“ (2018) weitere Aufführungen. Die ersten drei Stücke, die inhaltlich aufeinander aufbauen, stammen in ihrer ursprünglichen Fassung von Adam Reisert und Hein-



Das Regieteam und die Schauspieler proben bereits seit Mai fürs 2022er Kerbtheater. (Foto: PS)

rich Gotta und wurden von Norbert Köhler überarbeitet. „De Morjend denoach“ stammt komplett aus der Feder von Köhler. Ein fünftes Stück wird noch folgen, verrät Norbert Köhler.
Nach einer Pause von vier Jahren geht es mit den Stücken und teilweise neuen Schauspielern aber erst einmal wieder von vorne los. In „s Kerbklaad“ steht der Kauf, der Stoff und die Machart des neuen Kleides, mit dem die jungen Mädchen beim Kerb-Tanz die Burschen beeindrucken oder sogar einem besonders gefallen wollen, im Mittelpunkt. Darüber entsteht auch schon die nächste „Aufregung“: Wer das wohl sein mag und vor allem, woher dieser kommt. Peter Murmann, der die Rolle von Vater Kasper vom verstorbenen Norbert Hitzel

übernommen hat, Gaby Reisert (Mutter Käthchen), Sandy Reisert (Tochter Lisbeth), Pamela Strauch (Tante Babet) und Patrick Wolf (Bruder Ludwig) bilden die fünfköpfige Schauspielgruppe. Die wird im kommenden Jahr dann wieder anwachsen, da es für den „Borsch aus Orwisch“ ein paar mehr Darsteller benötigt.
Für das 2022er Kerbtheater wurde seit Mai fleißig geprobt. Somit ist man für den Freitag bestens gerüstet. Im Rahmen des Mundartabends wird auch die Kerb ausgegraben und es gibt neben dem Theater unter anderem auch Auftritte von Karli Huß, Thomas Müller und Norbert Köhler. Ganz offiziell startet die Kerb dann am Samstag ab 16.15 Uhr mit Kerbbaumstellen und Freibieranstich auf dem Marktplatz.

Saisonstart mit „Addams Family“ und Comedy in der Kulturhalle

Das originale Broadway-Musical über die gruselig-lustige Familie Addams eröffnet die Spielzeit 2022/2023 am 5. Oktober um 20 Uhr

Rödermark (NHR) „Wir sind die Addams“ heißt es im Refrain des Eröffnungssongs, der die sonderbaren neun Familienmitglieder vorstellt und das bevorstehende Problem erahnen lässt, nämlich, wie Töchterchen Wednesday ihren neuen Freund aus einer respektablen Familie der buckligen Verwandtschaft vorstellen könnte. Gespickt mit Wirrungen und Missverständnissen zwischen der etwas schrägen, jedoch liebenswerten Familie Addams und der etwas steifen, respektablen Familie Beineke verspricht das Musical einen unterhaltsamen und kurzwei-

ligen Abend mit rockigen Songs und eingängigen Melodien. Es gastiert das 22-köpfige Ensemble von Frank Serr Showservice International inklusive Live-Band und Multi-Mediashow.
Davor und danach flankieren zwei Comedy-Abende die Saisonöffnung. Am Samstag, dem 1. Oktober, um 20 Uhr bringen die beiden „Klavier-AkrobatikLiederKabarettistinnen“ Claire und Olli mit ihrem neuen Programm „Duo Luna-Tic“ die Kulturhalle zum Lachen. Achtung: diese Veranstaltung ist kurzfristig in die Kelterscheune verlegt.
Und Kabarettist Michael Stein-

ke erinnert zwei Wochen später, am Sonntag, dem 16. Oktober, um 17 Uhr, auf seine einzigartige Art an die guten alten Zeiten von „Brause, Sex & Discofox“ und verspricht einen vergnüglichen Nachmittag über die verrückten Siebziger und das Beste von heute. Für alle drei Veranstaltungen sind noch Tickets erhältlich, sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse. Tickets und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kulturhalle-roedermark.de, per Telefon unter 911-655 oder persönlich im Kulturbüro, Dieburger Straße 27, Rödermark (Ober-Roden).

Charity Walk: Vier Kitas profitieren

Ahmadiyya-Gemeinde spendete Lauf-Erlös

Rödermark (NHR), „Begegnen, Laufen, Helfen“: Unter diesem Motto hat die Ahmadiyya-Gemeinde in Rödermark zum vierten Mal einen Charity Walk für wohltätige Zwecke veranstaltet. Hinter dem Badehaus, auf der großen Freizeitanlage Richtung Oberwiesenweg, passierten nach Angaben der Organisatoren rund 150 Teilnehmer die Ziellinie. Kinder und Erwachsene hatten kurze Runden gedreht und damit den sportlichen Teil absolviert. Was folgte, war die Benefiz-Komponente des Aktionstages: Medaillen und Pokale wurden überreicht, pakistanisches Essen serviert und Schecks im XL-Format ausgehändigt. Neben Wohlfahrts- und Hilfsorganisationen profitierten vom Startgeld- und Spendenerlös auch vier ortsansässige Betreuungseinrichtungen. Das Kinderhaus „Unter dem Regenbogen“, die Kitas Liebigstraße und Waldacker sowie der katholische Kindergarten St. Nazarius wurden mit Zuwendungen von jeweils 800 Euro bedacht. Das Geld solle für verschiedene Vorhaben genutzt werden: Ausstattung erweitern, Außengelände neu gestalten, Projekte im Rahmen der Betreuungsarbeit fördern... Für derlei Dinge könne jeder Euro gut gebraucht werden, erklärten Vertreterinnen der Vorschulhäuser. Ins kollektive Dankeschön stimmte auch Stadtrat Manfred Rädlein ein. Bei der Siegerehrung war er als Vertreter des Magistrats mit von der Partie. Positiv aus seiner Warte: Bei den Charity-Walk-Veranstaltungen sei stets die Kinder- und Jugendförderung von zentraler Bedeutung. So werde das soziale Fundament mit Blick auf die Gesellschaft von morgen gestärkt, betonte Rädlein beim geselligen Beisammensein nach dem offiziellen Teil des Programms.



Das Kinderhaus „Unter dem Regenbogen“, die Kitas Liebigstraße und Waldacker sowie der katholische Kindergarten St. Nazarius wurden mit Zuwendungen von jeweils 800 Euro bedacht. (Foto: Stadt)

Kindeswohlseminar bei der TS

Ober-Roden (NHR) Nachdem der dritte Baustein des Kindeswohl-Seminars „Grundlagen der Prävention von sexuellen Grenzverletzungen im Verein“ während des Hitzesommers abgesagt werden musste, steht nun ein neuer Termin für eben diesen fest. Das Seminar wird am Montag, 10. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr in der TS-Halle stattfinden. Die Inhalte dieses wichtigen Termins, der mit dem Kreis Offenbach und Pro Familia Dietzenbach durchgeführt wird, bilden ein essenzielles Fundament für alle Trainer und Betreuer in einem Verein. Daher ist auch nochmals jede/r Übungsleiter/in mit diesem 3. Baustein angesprochen. Eine Anmeldung kann bei Isabel Martiner per E-Mail an isabel.martiner@web.de vorgenommen werden.

ADFC Rödermark

In der zweiten Woche des Rödermärker Stadtradelns war der ADFC zweimal auf Rad-Tour. Am Freitag, trotz etwas kühlen Temperaturen und Regen, fuhrten 12 Kilometersammelnde unerschrocken auf Feierabendtour nach Heusenstamm zum „Alten Bahnhof“. Nach der Stärkungen und mit wieder getrockneter Bekleidung ging es über den Patershäuser Hof zurück nach Rödermark. Bei Sonne und Regen wurden wir mit einem doppelten tollen Regenbogen belohnt (Bild) Die Sonntagstour war etwas anspruchsvoller. 60 Kilometer mit rund 500 Höhenmeter in den vorderen Odenwald zu den Windrädern am Mainzer Berg nach Roßdorf und zur tollen Aussicht rund um Ober-Ramstadt und Wembach-Hahn. Der Heimweg führte über Georgerhausen und Groß-Zimmern nach Urberach zurück. Die nächsten Termine: Der ADFC Rödermark bietet an die Abschlusstour des Stadtradelns 2022 Samstag, 24. September, – Einsteigerradtour <https://www.adfc-tour.de/zeige_kategorie.php?id=132> - Fahrrad: Tourenrad <https://www.adfc-tour.de/zeige_fahrradtyp.php?id=144> Diese 22 Kilometer-Tour führt auf dem wumboR-Radweg ein-



mal rund um Rödermark. Dabei werden alle fünf Stadtteile „erfahren“. Unterwegs werden auch Sehenswürdigkeiten wie die Keltinggruppe, die Römerstraße und der 50. Breitengrad angefahren. Start 10 Uhr vom Marktplatz Ober-Roden Schulstraße. ADFC-TourenGuide Winfried Fischer Tel.94435, Winfried. Fischer@adfc-Roedermark.de. (Foto: ADFC)

Der Kerbverein Ober-Roden lädt ein zur 40. Kerb im Ort

Freitag, 23. September
19.30 Uhr Mundart-Abend des HGV im Dinjer Hof, Gedichte, Sprach- und Liedervorträge, Kerb-Ausgrabung im Dinjer Hof

Samstag, 24. September
14.30 Uhr Quetschebaum pflanzen am Quetschewäldsche (nähe TG)
16.15 Uhr Kerbbaumstellen am Marktplatz, im Anschluss Freibier-Anstich mit örtlicher Prominenz
17.30 Uhr Kirchengang St. Nazarius
19.00 Uhr Geselliger Abend in gemütlicher Biergarten-Atmosphäre mit Musik, regionalem Bier, Mispelchen und Wein aus der Pfalz, im Dinjer Hof.
20.00 Uhr Kerbtanz in „de Scheijer“ (Sektbar), mit DJ Percy

Sonntag, 25. September
10.00 Uhr Schockturnier im Dinjer Hof
14.45 Uhr Kerbumzug vom Bahnhof zum Mortsche
15.00 Uhr Kerbspruch des Kerbvereins durch den Kerbvadder vorm Mortsche, im Anschluss Livemusik von „Schock Aus!“ im Dinjer Hof

Montag, 26. September
20.00 Uhr Traditionelle Kerb-Beerdigung am Gleisdreieck, hinter der Kulturhalle, Verbrennen der Kerbbopp

Blutspende in Urberach

Urberach (NHR) Nächster Blutspendetermin ist am Dienstag, 27. September, von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, Urberach. Alle Lebensretter aufgepasst: Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den neue/n Lebensretter/in beschenkt. Alle verfügbaren Termine online unter: terminreservierung.blutspende.de. Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/11 949 11.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
 Telefon 061 06/2 69 97-0

Kein Anschluss nach Dietzenbach

Machbarkeitsstudie untersucht Radschnellverbindung von Dietzenbach nach Eppertshausen

Rödermark (NHR) Ob eine Radschnellverbindung von Dietzenbach nach Eppertshausen durch Rödermark Sinn macht und welche Trassen dafür in Frage kommen, hat die Stadt in einer Machbarkeitsstudie prüfen lassen. Drei Korridore für einen Radschnellweg werden in der Studie betrachtet und bewertet. Erste Ergebnisse der Studie liegen vor und wurden vor kurzem im Bauausschuss präsentiert. Die SPD-Fraktion hat nun die Routen per Fahrrad genauer unter die Lupe genommen. Fragen bleiben, so eine SPD-Pressemitteilung. „Dass Rödermark das Stadtgebiet für den Radverkehr besser erschließen und mit den Nachbarkommunen besser verbinden möchte, ist für uns der richtige Weg das Fahrrad als alternatives Verkehrsmittel zu fördern,“ beschreibt SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger die Position ihrer Fraktion zur Idee einer Radschnellverbindung zwischen Dietzenbach und Eppertshausen. Ein Radschnellweg ist mehr als nur ein Fahrradweg und kommt in erster Linie Pendlern, Schülern, und Menschen, die alltägliche Wege wie Einkaufen mit dem Rad erledigen wollen, zu Gute. Und der Bedarf ist laut der vorliegenden Studie gegeben. So werden laut Prognose bis zu 2400 Nutzer täglich für die Strecke zwischen Rödermark und Dietzenbach und sogar bis 3200 Nutzer zwischen Rödermark und Eppertshausen erwartet. Wie viele Radfahrende am Ende aber den Radschnellweg nutzen, hängt aber stark von der Trassenführung und den örtlichen Gegebenheiten ab. In der Studie wurden drei Trassen untersucht und die Streckenabschnitte bewertet. Von der Nutzerzahl mit Abstand am besten schneidet die Trasse ab, die über Messenhausen, über die Kapellenstraße nach und die Odenwaldstraße durch Ober-Roden und dann an der Bahn entlang nach Epperts-



SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger (2. V. l.) erläutert den Fraktionsmitgliedern Gülbahar Karademir-Altun (l.), Lennart Pfaff und Hidir Karademir die möglichen Streckenführung einer Radschnellverbindung Dietzenbach-Eppertshausen. (Foto: p.)

shausen führt.. Die Trasse über Messenhausen kommt aber laut Aussage des Planungsbüros derzeit nicht in Frage, weil sie von der Dietzenbacher Straße in Messenhausen ein Stück durch den Forst führt. Warum das nicht möglich sein soll, versteht die SPD-Fraktion nicht, zumal dieser Weg schon jetzt von Radfahrern stark genutzt wird. Favorit für die Teilstrecke Ober-Roden – Dietzenbach ist derzeit die Strecke über Waldacker, trotz deutlich geringerer Nutzerzahlen gegenüber dem Weg über Messenhausen. Durch Waldacker selbst könnte der Fahrradschnellweg vorzugsweise entlang der Hauptstraße verlaufen. Dies ist aber de facto ohne größere Maßnahmen nicht möglich, weil es entlang der Hauptstraße keinen durchgehenden Radweg gibt. Diese Möglichkeit wurde vor Jahren im Zuge der grundhaften Erneuerung der Straße verhindert. In der Studie wird daher vorgeschlagen, den Radschnellweg durch Waldacker über die Goethestraße zu führen. In der Praxis würde das aber bedeuten, dass die Goethestraße zur Fahrradstraße werden müsste. „Es genügt nicht, hier und da ein Fahrrad auf die Straße zu malen“, beschreibt Anke Rüger die

Anforderungen an einen Radschnellweg. Vielmehr müssten Mindeststandards erfüllt werden wie mindestens drei Meter Fahrbahnbreite, Barrierefreiheit und Vorfahrt der Fahrradstraße. Das gelte auch für die anderen Straßen auf der Strecke, z. B. die Odenwaldstraße in Ober-Roden. Ob die dafür notwendigen Maßnahmen in Rödermark jemals umgesetzt werden, ist für die Fraktionsvorsitzende nach den Erfahrungen mit anderen Verkehrsprojekten in Rödermark völlig ungewiss. Ungewiss bleibt auch, wie der Radschnellweg vom Ende der Goethestraße weiter in Richtung Dietzenbach geführt werden soll. In der Machbarkeitsstudie endet der Radweg im Nichts an der Gemarkungsgrenze. Eine Abstimmung mit den Nachbarkommunen ist nach dem Kenntnisstand der SPD-Fraktion noch nicht erfolgt. Dies ist, so Anke Rüger, aber eine Grundvoraussetzung für das Gelingen eines solchen Projektes. „Die Machbarkeitsstudie ist nur ein kleiner Schritt und bis zum Bau einer Radschnellverbindung ist es noch ein sehr langer Weg mit vielen Hürden“, so die Fraktionsvorsitzende abschließend.



Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sterbefälle
am 13.09.22 in Rödermark:
Lieselotte Herdt, geb. Bauer, 90 Jahre, Ober-Rodener Str. 7
am 15.09.22 in Langen:
Walter Mieth, 85 Jahre, Nieder-Röder Str. 15

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, senioren-undsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin: 26. September
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bau-

er-herzog@malteser.org
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreffs
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Senioren- und Sozialberatung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen

Beratung für anerkannte Geflüchtete
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Veranstaltungen Mehrgenerationenhaus Schiller-Haus
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Bürgersprechstunde der Polizei:
für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)
Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung
Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr (4.10.)
Nachmittagstreff für Eltern mit Kindern bis 4 Jahre: montags, 15.30 bis 17.30 Uhr
Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (5.10.)
Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (28.9.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 1 bis 6 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat (17.10.)
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr
Abfuhrtermine
Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 26. September
Bezirke B und C: Dienstag, 27. September
Bezirke A: Mittwoch, 28. September
Altpapier
Bezirke C und D: Donnerstag, 22. September
Bezirk E: Donnerstag, 29. Sep-

tember
Gelber Sack
Bezirk 3: Freitag, 23. September
Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter,
Bürgermeister

Jahrgang 1936/37 Urberach

Der Jahrgang feiert am Mittwoch, 28. September, sein 85-Jähriges. Man trifft sich um 11 Uhr auf dem Urberacher Friedhof zur Totenehrung unserer Klassenkameradinnen und -kameraden. Anschließend hat man in den „Königlich Bayrischen Stuben“, Urberach, Bachgasse, das gemütliche Beisammensein mit Mittagessen. Die Partner*innen und die Angehörigen der ehemaligen Mitschüler sind ebenso herzlich eingeladen.

Duo Luna-tic in die Kelterscheune verlegt

Rödermark (NHR) Man nehme ein Klavier, zwei Frauen, vier Hände und ein Radiomikrofon. Heraus kommt ein KlavierAkrobatikLiederKabarett mit Stéfanie Lang alias Mademoiselle Olli und Judith Bach alias Fräulein Claire. Der Auftritt am Samstag, 1. Oktober, um 20 Uhr wird von der Kulturhalle in die Kelterscheune verlegt. Karten bleiben gültig, der intimere Rahmen entschädigt für den Umzug, so das AZ. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Rathaus geschlossen

Ober-Roden (NHR) An Kerbmontag (26.) ist das Rathaus Ober-Roden ab 11 Uhr geschlossen.



CDU besucht „Orwischer Entdecker“

Urberach (NHR) Die Bauarbeiten für die neue Kindertagesstätte „Orwischer Entdecker“ der Bethanien-DiakonissenStiftung in der Lessingstraße in Urberach sind beendet. Die Reinigungs- und Einrichtungsarbeiten sind in den letzten Zügen. Dies nahm die CDU-Fraktion zum Anlass, sich vor Ort ein Bild über die neue Einrichtung zu machen. Es werden 110 zusätzliche Betreuungspätze aufgeteilt in 6 Gruppen geschaffen. In der Einrichtung werden sowohl unter Dreijährige als auch ältere Kinder auf-

genommen. Stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Adrienne Wehner betont die große Bedeutung dieser Einrichtung: „Mit 110 neuen Plätzen wird ein wesentlicher Beitrag für eine gesicherte Kinderbetreuung geleistet. Wir brauchen diese Einrichtung dringend. Die neue Kita ist großzügig gestaltet. Es sind alle Voraussetzungen dafür gegeben, dass diese Kita sowohl ihren Betreuungsauftrag erfüllen wird. Ganz besonders wichtig ist für uns, dass ein freier evangelischer Träger das

Betreuungs- und Bildungsangebot in Rödermark erweitert. Wir legen besonders großen Wert auf ein vielfältiges Angebot. Dies war auch die Maxime unseres Bürgermeisters Jörg Rotter, dessen Einsatz für einen freien Träger von Erfolg gekrönt war. Wir sind überzeugt, dass die Bethanien-Diakonissen-Stiftung als freier Träger, das Engagement der Mitarbeiter dieser Einrichtung und das pädagogische Konzept neue und wichtige Impulse im Betreuungsbereich setzen werden.“ (Foto: p.)

Geburtstagskinder

Ober-Roden	
23.09. Joseph Schrod, Thomas-Mann-Str. 1,	82 Jahre
24.09. Frank Pflug, Eichenweg 10A,	75 Jahre
24.09. Ralph Winter, Friedrich-Ebert-Str. 21,	73 Jahre
26.09. Margareta Berker, Seligenstädter Str. 77,	93 Jahre
26.09. Elke Grune, Babenhäuser Str. 59,	70 Jahre
28.09. Rosita Wendlandt, Nordenstr. 11,	70 Jahre
29.09. Klaus Wiesen, Lilienstr. 15,	76 Jahre
Urberach	
23.09. Karl-Heinz Mieth, Kinzigstr. 16,	82 Jahre
23.09. Hans Gerhold, Am Erlenwald 9,	74 Jahre
23.09. Ursula Bauer, Im Taubhaus 22A,	70 Jahre
24.09. Winfried Lotz, Darmstädter Str. 49,	81 Jahre
24.09. Karl Eder, Sperberweg 8,	87 Jahre
24.09. Helmut Schinke, Bruchpfad 3,	74 Jahre
29.09. Ingeborg Arzt, Kinzigstr. 30,	84 Jahre

Apotheken-Notdienst

23.09.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
24.09.	Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
25.09.	Park Apotheke Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
26.09.	easy Apotheke Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
27.09.	Apotheke Esser Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
28.09.	Apotheke am Markt Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959
29.09.	Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410

Magic Ed Combo meets Sean Taylor im Rotaha-Saal

Das Konzert mit der Magic Ed Combo und Sean Taylor wird wetterbedingt im Rotaha-Saal (Trinkbrunnenstraße 8) in Ober-Roden stattfinden. Es wird genügend Platz und Abstand vorhanden sein, da der Rotaha-Saal ähnlich groß ist wie die Kelterscheune. Das Konzert beginnt am Sonntag 18. September, um 14.30 Uhr (Einlass 14 Uhr). Parken kann man an der

Kulturhalle – vom Bahnhof Ober-Roden sind es fünf Minuten zum Veranstaltungsort. Die Musikgemeinde Rödermark hat freundlicherweise den Flügel auf der Bühne zur Verfügung gestellt, so dass Sean Taylor neben Akustikgitarre auch Songs auf dem Piano vortragen kann. Vorverkauf im Kiosk Peters oder Reservierung unter blues@redroosterroedermark.de.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfeszentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail:info.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Stellenausschreibungen



Wir liefern das Wasser.

Der Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg versorgt mit ca. 80 Mitarbeitern im Ostteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg mehr als 137.000 Menschen mit Trinkwasser. Mit hoch qualifizierten und motivierten Mitarbeitern treten wir als zuverlässiger Dienstleister gegenüber unseren Kunden und Kommunen auf.

Suchst Du einen interessanten, abwechslungsreichen und zukunfts-sicheren Arbeitsplatz in einem qualifizierten und hochmotivierten Team? Dann bewirb Dich zur Ausbildung als

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2023

Du bringst mit:

- Interesse an modernen Lager- und Informationstechniken
- Spaß an praktischen und kaufmännischen Tätigkeiten
- Engagement im Team
- Eine gute körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Umsicht
- Grundlagen der gängigen IT-Programme

Wir bieten dir:

- einen interessanten Ausbildungsplatz
- eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit – Einblick in sämtliche Abteilungen
- eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeiten
- die Perspektive einer Weiterbeschäftigung nach erfolgreicher Ausbildung
- intensive Unterstützung bei Weiterbildung und Prüfungsvorbereitung
- Übernahme der Kosten für notwendige Ausbildungsmittel
- ein 13. Monatsgehalt
- jährliche Betriebsausflüge

.. und vieles mehr, finde es heraus.

Die Berufsausbildung erstreckt sich über den Zeitraum von drei Jahren. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD).

Oder zur Ausbildung als

Rohrleitungsbauer (m/w/d)

zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2023

Du bringst mit:

- Engagement im Team
- Eine gute körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Umsicht
- Handwerkliches und technisches Verständnis
- Grundlagen der gängigen IT-Programme

Wir bieten dir:

- einen interessanten Ausbildungsplatz
- eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre
- die Perspektive einer Weiterbeschäftigung nach erfolgreicher Ausbildung
- intensive Unterstützung bei Weiterbildung und Prüfungsvorbereitung
- Übernahme der Kosten für notwendige Ausbildungsmittel
- gute Aufstiegs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten
- ein 13. Monatsgehalt
- jährliche Betriebsausflüge

..und vieles mehr, finde es heraus.

Die Berufsausbildung erstreckt sich über den Zeitraum von drei Jahren. Sie findet auch bei Kooperationsunternehmen statt. Die Ausbildungsinhalte werden überwiegend in der Berufsschule und auf der Lehrbaustelle vermittelt. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD).

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende bitte Deine Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Oktober 2022 an folgende Adresse:

Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg, Außerhalb Hergershausen 2, 64832 Babenhausen, Personalabteilung.

Deine Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Send uns daher bitte Deine Bewerbungsunterlagen ohne Bewerbungsmappe zu.

Wir freuen uns auch auf Deine Bewerbung per E-Mail als PDF-Datei an Frau Wanitschek,

bewerbung@wasserwerk.com.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

NACHRUf

Am 3. September 2022 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter und Kollege

Günther Wörtche

Herr Wörtche wurde am 1. Mai 1967 bei der damaligen Gemeinde Urberach eingestellt. Bis zu seiner Berentung war er als Schwimmmeister bei der Stadt Rödermark tätig. Wir danken ihm für seine langjährige Arbeit und den Einsatz für das Wohlergehen der Badegäste des Hallenbades in Urberach.

Der Magistrat der
Stadt Rödermark

**Rotter, Bürgermeister
Schülner, Erste Stadträtin**

Der Personalrat der
Stadtverwaltung Rödermark

Vollmer, Vorsitzender



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik

- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

Heizungssanierung:

Reduzierte Fördergelder sprechen für Flüssiggas

Die Bundesregierung fördert Maßnahmen für mehr Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien in Gebäuden seit Juli 2021 im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG). Zum 15. August 2022 hat sie die Fördersätze neu festgesetzt, um künftig noch mehr Anreize für energetische Sanierungen zu schaffen. Mehr Menschen sollen die staatlichen Mittel in Anspruch nehmen können – damit die Klimaschutzziele schneller erreicht werden. Durch die Reform wurde jedoch die Förderung für

die meisten Heizungssanierungen reduziert. Je nach vorhandener Heiztechnik erhalten Hausbesitzer für eine Wärmepumpe oder Biomasse-Heizung jetzt spürbar weniger staatliche Mittel und müssen tiefer in die eigene Tasche greifen. Dadurch gewinnen der Energieträger Flüssiggas und dessen biogene Variante BioLPG an Bedeutung. Denn die Investition in eine moderne, mit Flüssiggas betriebene Gasbrennwerttherme ist selbst ohne Fördermittel in der Regel günstiger als der Umstieg beispielsweise auf eine Wärmepumpe.



Und: Flüssiggas von Primagas ist unabhängig von Pipelines und von der aktuellen Krisensituation nicht betroffen. Mehr zur zukunfts-fähigen Energiealternative unter www.primagas.de.

ANZEIGE

TS Ober-Roden

Zusätzliches „Eltern-Kind“ Angebot der TS-Turnabteilung: Nach Ende der Ferien nähert sich der TS-Sportbetrieb wieder langsam seinem Normalbetrieb. Aufgrund der großen Nachfrage bietet die TS bei den Keinsten (ab 1,5 Jahre) eine weitere Turnstunde an. Jeweils donnerstags

von 15.15 bis 16.15 Uhr in der „Eltern-Kind-Gruppe 2“ mit Jenny Bott als Übungsleiterin. Neue Kinder in diesem Alter sind herzlich willkommen. Weiterhin ist die TS-Turnabteilung weiter dringend auf Suche nach neuen Übungsleitern im Bereich Kinderturnen für die Altersgruppen 3-4 Jah-

re (Donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr) und 5-7 Jahre (Donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr) sowie für weitere Gruppen in diesem Altersbereich. Bei Interesse bitte die Abteilungsleitung Peter Hubert Tel. 0151/27245605 oder per Mail pe-hubert@t-online.de kontaktieren.

HSG EMU: Herren I verpassen Sieg nur knapp

Herren 1 – HSG Bachgau II 27:27 (14:12)

Die Herren I der HSG EMU haben den zweiten Sieg im zweiten Spiel knapp verpasst: Im ersten Heimspiel der Saison haben die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach gegen Bachgau ein Unentschieden geholt.

Nachdem die Gäste den besseren Start erwischten und mit zwei Toren führten (0:2, 4. Minute), sorgte Jonas Rebel für die ersten beiden Treffer der HSG EMU (2:2, 6.). Auf den 3:4-Rückstand in der zehnten Minute antworteten die Herren I mit drei Toren in Folge (6:4, 14.). Die Konsequenz: Die erste Auszeit der Bachgauer. An der Tendenz änderte die aber nichts: Die HSG EMU konnte in der Folge einen kleinen Vorsprung halten (8:5; 9:8; 12:10).

Das Team von Trainer Christian Simon nahm eine knappe, aber verdiente 14:12-Führung mit in die Halbzeitpause.

Im zweiten Durchgang konnte Bachgau in Überzahl zunächst verkürzen (14:13). Aber Michel Melzer und zwei erfolgreiche Siebenmeter von Rebel sorgten für die erste Vier-Tore-Führung der „Ersten“ (17:13, 35.). Mitte der zweiten Hälfte führte die HSG EMU mit 21:17 (43.), ehe sie sich eine Schwächephase leistete: Sie kassierte einen 0:4-Lauf (21:21, 48.). Christian Simon reagierte und legte die Grüne Karte. Die Hausherren kamen gut aus der Auszeit heraus und erspielten sich zehn Minuten vor dem Ende einen Zwei-Tore-Vorsprung (23:21).

Kurz darauf lief dann aber im Angriff des Simon-Teams gar

nichts mehr: Die Erste blieb sechs Minuten ohne eigenen Treffer – und das zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt. Die Gäste nutzten diese Schwächephase und stellten von 24:22 auf 24:26 (56.). In der spannenden Schlussphase erkämpften sich die Herren I dann aber zumindest noch einen Punkt.

Für die HSG dabei: Jacob Spanheimer, Robin Frank; Felix Helfenstein (2), Kai Mikschl (3), Johannes Lembken (1), Till Wagner (2), Robin Gemmerich, Jörn Fischer (1), Dominik Roth, Jonas Rebel (10/7), Christian Kreher (4), Michel Melzer (3), Christopher Ries (1)

Damen – FSG Dieburg/Groß-Zimmern 24:14 (13:6)

Im Lokalderby gegen die FSG Dieburg/Groß-Zimmern konn-

ten die Damen im ersten Saisonspiel, mit 24:14 (13:6), auch direkt den ersten Sieg erzielen. Mit einer tollen Mannschaftsleistung überzeugten die Damen der HSG EMU und behielten von Beginn an die Oberhand.

Durch eine sehr stabile und geschlossene Abwehr wurden die Gegner von Anfang an zu Fehlern gezwungen. Die Gäste aus Dieburg/Groß-Zimmern kamen bis zur neunten Minute nur zweimal zum Torerfolg. Trotz einiger Fehlwürfe konnte der Angriff der HSG EMU von allen Positionen überzeugen. Besonders häufig kam Emily Eilers (10/2) durch 1:1-Aktionen zum Torerfolg – auch unterstützt durch gute Sperren von Carina Vey am Kreis. So konnten die Damen der HSG EMU die erste

Halbzeit erfolgreich, mit einem Sieben-Tore-Vorsprung, beenden (4:2, 9:4, 13:6).

Kurz nach der Pause kamen die Gäste mit drei Toren in Folge ein bisschen näher (14:6, 14:9). Jedoch konnte die HSG EMU immer einen Mindestabstand von fünf Toren halten. Nach dieser kurzen Phase der Schwäche knüpften die Gastgeberinnen wieder an den Erfolg der ersten Halbzeit an. Sie ließen sich zu keiner Zeit von der Spielweise der FSG Dieburg/Groß-Zimmern nervös machen. Dadurch war der Sieg in der zweiten Halbzeit zu keiner Zeit gefährdet.

Immer wieder konnten Bälle in der Abwehr gewonnen und für den eigenen Torerfolg genutzt werden. Der Wille diesen Sieg über die Zeit zu bringen, zeigte

sich nochmal in der Schlussphase: In den letzten elf Minuten ließen sie nur noch ein Gegentor zu und erkämpften sich einen Zehn-Tore-Vorsprung.

Für die HSG dabei: Clarissa Klünder; Emily Eilers (10/2), Katharina Erhardt (4), Nicole Scharf, Vanessa Sterkel, Lisa Mittelstaedt, Sarah Spanheimer (3), Nico Towoua, Leonie Poth (4/1), Jana Cöster, Lucy Wolff, Annika Fell, Ronja Schneider (2), Carina Vey (1)

HSG Odenwald III (a.K.) – Herren3 (a.K.) 30:29

Spielbericht auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

Vorschau Aktive

Sonntag (25.): HSG Hörstein/Michelbach II – MSG II, 16 Uhr, TV Kirchzell II – MSG I, 18 Uhr, HSG Hörstein/Michelbach II – FSG I, 18 Uhr.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 22. September
10.00 Uhr: (Eichenhof) Eucharistiefeier
Freitag, 23. September
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Andacht mit der Kolpingsfamilie St. Nazarius
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 24. September
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Ehel. Heinrich u. Elisabeth Schallmayer u. verst. Angeh. // Klaus Peter Röse // Reinhard u. Barbara Mieth)
Sonntag, 25. September
10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Kirchenmäuse (Kollekte an Sa / So. Kirche)
Dienstag, 27. September
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier
Mittwoch, 28. September
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse
Donnerstag, 29. September
10.00 Uhr: (Haus Morija) Eucharistiefeier
Freitag, 30. September
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Andacht
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 1. Oktober
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse Erntedank
Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier Erntedank (Kollekte an Sa / So: Sanierung Kirchendächer)
Martinsstube
An jedem 1. Sonntag im Monat, Frühschoppen in der Martinusstube nach dem Gottesdienst.
Im Anschluss an die Abendmesse am 30. September, ca. 19.30 Uhr, lädt das Orgateam „Die Kobolde“ zur „Halligalli Party“ in den Pfarrgarten ein. Mit Livemusik vom TG Musikzug und auch von unserem Kirchenchor möchten wir alle einen netten geselligen Abend verbringen. Es gibt Bier vom Fass, Äpfel oder auch gerne einen Wein und selbstverständlich ein paar Köstlichkeiten vom Grill.
Erntedank-Altar

Wie jedes Jahr bitten wir viele Leute unserer Gemeinde wieder um Gaben aus der Natur: Obst, Gemüse, Blumen auch exotische Früchte, Kleines und Großes, was uns Menschen zur Nahrung dient ist uns willkommen. Bringen Sie bitte Ihre Gaben am Samstag, 1. Oktober, morgens um 10 Uhr zur St. Nazarius Kirche. Dort wird eine Gruppe von Frauen den Erntedank-Altar schmücken.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Bis Samstag, 24. September: STADTRADELN 2022, Anmeldung über: www.stadtradeln.de/roedermark/, Team: „Ev. Kirchengemeindenradeln“. Jede und Jeder, herzlich willkommen mitzuradeln., Rödermark und überall in freier Natur
Donnerstag, 22. September
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
Freitag, 23. September
Start. WeinWanderWochenende in Bingen
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung. Sandra Jäger, Kolpingsfamilie, St. Nazarius-Gemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Sonntag, 25. September
10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Dienstag, 27. September
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
Mittwoch, 28. September
20.00 Uhr: KV²-Sitzung, per Zoom, Ev. Gemeindehaus Urberach
Donnerstag, 29. September
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
Freitag, 30. September
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008 Ge-

meindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung. Posaunenchor Ober-Roden, Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
19.00 Uhr: Mitarbeitenden-Dank, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Gemeindehaus
Samstag, 1. Oktober
10.00-14.00 Uhr: Brotkorb-sammelaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Sammlung von Lebensmittelspenden vor den Supermärkten „Aldi“ und „Lidl“ für den Brotkorb, vor den Supermärkten
19.00 Uhr: Konzert mit Christoph Zehender, „Was zählt“ am Vorabend von ErnteDANK, „Lieder, Gedanken, wahre Geschichten, die das Herz berühren“. Karten 12 Euro über Tel. 06074-94008 u. bueror@gockel.info, Ev. Petruskirche Urberach
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Bis Samstag, 24. September: STADTRADELN 2022, Anmeldung über: www.stadtradeln.de/roedermark/, Team: „Ev. Kirchengemeindenradeln“. Jede und Jeder, herzlich willkommen mitzuradeln., Rödermark und überall in freier Natur
Donnerstag, 22. September
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche: Nachname A-K, Ungerade Woche: L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 23. September
Start. WeinWanderWochen-

de in Bingen
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Kolpingsfamilie, Sandra Jäger, St. Nazarius-Gemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
Sonntag, 25. September
11.15 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Petruskirche Urberach
12.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal
Montag, 26. September
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor-nachwuchsprojekt“, Saal
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor-nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 27. September
15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema: Diakonie Teil 2, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal
19.30 Uhr: „Gottesdienst mal anders“ Teamtreffen, Pfarrhaus
20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal
Mittwoch, 28. September
16.00-17.30 Uhr: Die „Flummi“-Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Saal, Küche, Gruppenraum
18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal
20.00 Uhr: KV-Quadrat Ausschüsse, Dachstudio
Donnerstag, 29. September
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche: Nachname A-K, Ungerade Woche: L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 30. September
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung. Posaunenchor



Große Auswahl beim Basar „Rund ums Kind“

Urberach (PS) Groß war die Auswahl beim Basar „Rund ums Kind“, den die Rejoice-Chöre und der Förderverein und der Elternbeirat des Gallus-Kinder Gartens am Samstag in der Halle Urberach veranstalteten. Im vergangenen Herbst hatte man nach der pandemiebedingten Pause erstmals wieder einen Herbst-Winter-Basar anbieten können. Der Basar-Frühjahrstermin fiel wegen Corona aus, nun hofft man, dass künftig wieder zwei Basartermine im Jahr stattfinden können. Verkauft wurden am Samstag unter anderem gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Bücher, Spiele, Kinderwagen, Autositze und Fahrräder. (Foto: PS)

„Freibad“ im Kino

Zweiter Film des Monats in den Neuen Lichtspielen

Rödermark (NHR) Gerade in die Kinos gekommen, und jetzt Rödermarks zweiter Film des Monats im September: „Freibad“, das jüngste Werk von Altmeisterin Doris Dörrie, zeigen die Neuen Lichtspiele in Urberach an den letzten beiden Dienstag, also am 20. und 27. September ab 20 Uhr. Freu-

en dürfen sich Frauen und auch Männer auf einen „unterhalt-samen, nachdenklichen, aber nicht allzu tiefschürfenden Film“, so die Kritikerin der Süddeutschen Zeitung, die Dörrie einen „herrlich unverstellten Blick auf ihre Mitgeschöpfe“ attestierte, „liebervoll, aber nicht blind für deren Fehler“.

Ober-Roden, Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
Samstag, 1. Oktober
9.30-14.00 Uhr: „Brotkorb-sammeltag“ der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Einkaufsmärkte in Ober-Roden
19.00 Uhr: Konzert mit Christoph Zehender, „Was zählt“ am Vorabend von ErnteDank, „Lieder, wahre Geschichten, die das Herz berühren“ Karten 12 Euro über Gemeindebüro Ober-Roden, Tel. 06074/94008; bueror@gockel.info, Ev. Petruskirche Urberach
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de
Freie ev. Gemeinde Rö-

dermark

Freitag, 23. September
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)
Sonntag, 25. September
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen (Mitbringsbuffet). Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de
Dienstag, 27. September
16.00 Uhr: Bibelgesprächskreis



Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Energiekosten sparen mit neuen LÖWE Fenstern und Haustüren.

Jetzt noch schnell staatliche Förderung sichern!
Einfach Beratungstermin in unserer Ausstellung vereinbaren.
Auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Telefon: 06022-66300



MADE IN KLEINWALLSTADT

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel. 06074-9171090

Verkauf mit Ausstellung und Produktion
Siemensstraße 4
63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022-66300
info@loewe-fenster.de



www.loewe-fenster.de



LÖWE
Fenster & Türen
Qualität seit 1898

Direkt vom Hersteller

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de



**ENTEKA
UNTERSTÜTZT
DIE REGION.***

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT



www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Fliesen-Haus GmbH
... seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Lebensmittel wertschätzen Gut für die Umwelt und den Geldbeutel

Nicht mehr schön genug, Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen oder einfach im Kühlschrank vergessen: Laut Statistischem Bundesamt landen in Deutschland jedes Jahr 11 Millionen Lebensmittel in der Tonne. Aber mit einfachen Tricks und guter Planung muss das nicht sein: So schmecken Kartoffelschalen prima als knusprige Chips, mit dem klassischen Einkaufszettel landet nichts Unnötiges im Einkaufswagen, die richtige Lagerung im Kühlschrank sorgt für länger frisches Gemüse und aus Resten können köstliche Gerichte gezaubert werden.

Wer Lebensmittel wertschätzt, handelt nachhaltig und spart gleichzeitig bares Geld. 59 Prozent der Lebensmittelabfälle entstehen in privaten Haushalten, das sind pro Person und Jahr etwa 78 Kilogramm. Bei einer vierköpfigen Familie sind das etwa 350 Euro vermeidbare Kosten.

Unter dem Motto „Gut für die Umwelt und den Geldbeutel“ startet EDEKA jetzt erstmals einen Aktionsmonat zur Lebensmittelwertschätzung. Von Mitte

September bis Mitte Oktober gibt es auf der Website des Unternehmens viele nützliche Tipps und Mitmach-Aktionen, um weniger Abfälle zu produzieren. Darunter auch eine „10-Tage-Challenge“ mit vielen spannenden Aufgaben zu Themen wie Einkaufsplanung, Lebensmittellagerung und Resteverwertung. Beim „Restlos glücklich“-Gewinnspiel können kreative Reste-Rezepte eingereicht werden. Mehr Infos unter: www.edeka.de/lebensmittelwertschaetzung

Der EDEKA-Verband hat sich verpflichtet, aktiv daran mitzuwirken, die Lebensmittelverschwendung bis 2030 zu halbieren. Der Aktionsmonat zeigt, wie einfach es ist, mitzumachen.



TG Ober-Roden

Ergebnisse

C-Junioren - FV Eppertshausen I 0:27
D-Junioren - SC Hassia Dieburg 1:6
Kreispokal: E-Junioren - Viktoria Klein-Zimmern I 0:10
E-Junioren - FSV Groß-Zimmern 1:6
SKG Rumpenheim - D-Juniorinnen 0:8

Vorschau

Samstag (24.): F-Junioren - FC Viktoria Urberach II 13 Uhr, SV Münster I - E-Junioren 14 Uhr, SV Kickers Hergershausen - C-Junioren 15 Uhr
Sonntag (25.): D-Junioren - SV Münster I 11 Uhr, D-Juniorinnen - FFC Oberhessen Nidda I 11 Uhr

KÖMMERLING
PREMIUM FENSTER

FENSTERBAU HARTMANN GmbH
www.fb-h.de

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

So viel mehr können die?
Mehr Qualität. Mehr Design. Mehr Innovation.

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

DRAHT WEISSBÄCKER

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Neuer Name, bewährte Rezeptur: Orthomol chondroplus

Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen

Von wegen Ruhestand: 60 ist das neue 40! Das Ziel vieler Menschen ist es, jung und aktiv zu bleiben – doch nur mit gesunden Gelenken können wir uns beschwerdefrei bewegen. Um sie fit zu halten, ist eine zielgerichtete, regelmäßige Bewegung wichtig. Denn dabei gelangen die benötigten Nährstoffe in den Gelenkknorpel, wodurch er „gefüttert“ wird. Diese Nährstoffe müssen dem Organismus durch eine ausgewogene Ernährung zugeführt werden. Zur Unterstützung von Knorpel und Knochen kann zudem eine spezielle Mikronährstoffkombination wie Orthomol chondroplus, ehemals Orthomol arthroplus, sinnvoll sein. Der enthaltene Knorpel-Aktiv-Komplex besteht unter anderem aus den Knorpelbestandteilen Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat, Hyaluronsäure und Kollagenhydrolysat.

Wichtige Mikronährstoffe wie Vitamin C, D und K sowie Magnesium, Mangan, Zink und Calcium tragen zu einer normalen Funktion und Erhaltung von Knorpel und Knochen bei. Vitamin C trägt zudem zu einer normalen Kollagenbildung bei. Orthomol chondroplus ist seit September 2022 in der Apotheke erhältlich.



VC Ober-Roden

VC Ober-Roden - Eintracht Wiesbaden 3:2 (25:19, 25:23, 21:25, 22:25, 15:9)

Es spielten: A. Geweniger, M. Hackel, K. Hahn, C. Klein, S.

Klug, A. Nahabet, A. Rebmann, J. Romeike, L. Till, F. Voss, O. Weber, Coach: G. Till.
Spielbericht auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.



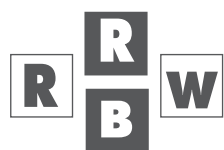
Fachkundige Ratgeber in **Recht und Steuer** empfehlen sich

Erfahrung und Kompetenz Steuerkanzlei Rumpf

Rödermark/Langen. Die erfahrene Steuerkanzlei Rumpf in Rödermark und Langen steht Ihnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ihr Ziel ist es, den Kunden den bestmöglichen Service rund um die Themen Steuerberatung, Rechnungswesen, Lohn und Jahresabschluss zu gewährleisten. In den Büros der Steuerkanzlei in Rödermark und Langen garantiert man eine kurze Bearbeitungszeit, einen hohen Qualitätsstandard sowie eine schnelle Auskunft über den zu erwartenden Preis und den Zeitaufwand. Nach Fertigstellung steht die Arbeit den angeforderten Stellen, wie Banken oder Finanzämtern, zur Verfügung. Durch ständige Fortbil-

dungsmaßnahmen bleibt das Team der Steuerkanzlei Rumpf in Rödermark und in Langen immer auf dem neuesten Stand im Bereich der steuerrechtlichen Änderungen. Des Weiteren wird den Mandanten zugesichert, dass die Experten sich laufend über die aktuellen Entwicklungen und Rechtsprechungen informieren und bei Bedarf sofort entsprechende Beratungstermine vereinbaren.

In Rödermark und Langen beraten wir Sie gerne zu unserem Serviceangebot - rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail. (SR)



RAIMUND WOLF

Dipl.-Verwaltungswirt · Rentenberater · Rechtsbeistand

Gärtnerweg 6 · 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74 / 81 24 80
E-Mail kanzlei@rb-wolf.com

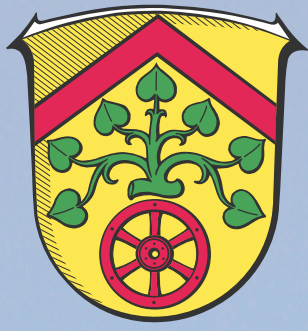
Tätigkeitsschwerpunkte: gesetzl. Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung; Schwerbehindertenrecht; Versorgungsausgleich; betriebliche und berufsständige Altersversorgung, Beamtenversorgung; private Personenversicherungen

sr
Steuerkanzlei Rumpf

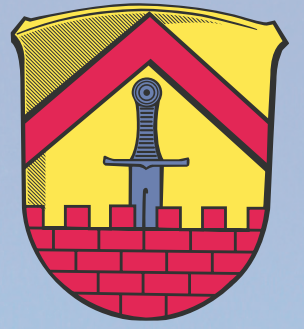


- Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen
- Unternehmensberatung • Beratung bei Existenzgründungen
- Erben, Schenken, Planung und Gestaltung von Schenkungen und Erbfolgeereignissen
- Bilanzen und Einnahmen-/Überschussrechnungen
- Finanzbuchhaltung und Lohnbuchführung

Konrad-Adenauer-Str. 18 · 63322 Rödermark
Tel.: 06074 · 21 52 196 · Fax: 06074 · 21 52 198 · Mobil: 0177 · 34 68 729
Im Singes 13 · 63225 Langen · Tel.: 06103 · 28 88 0 · Fax: 06103 · 28 38 4
srumpf@steuerkanzlei-rumpf.de · www.steuerkanzlei-rumpf.de



Die Oweräirer Kerb is do! 23. - 26.9.2022



„Auf gäit's zur Oweräirer Kerb!“

Endlich kann im Ober-Rodener Ortskern wieder an die altehrwürdige Tradition angeknüpft und Kerb im bewährten Stil gefeiert werden. Nach zwei entbehrungsreichen Corona-Jahren, die auch viel Brauchtum gebremst haben, freuen sich die Oweräirer auf die Wiederkehr der Rituale rund um die St.-Nazarius-Kirche und den Marktplatz.

Vom 23. bis 26. September wird das Zentrum unseres größten Stadtteils zur Freiluft-Bühne für liebevoll gewonnene Programmpunkte. Klassiker wie die Ausgrabung und die Beerdigung der Kerb markieren Anfang und Ende der Festtage – und dazwischen passiert bekanntlich eine ganze Menge. Baum-Aufstellen, Kerbspruch-Verlesung, Abstecher zu den Vereinen und ins Quetschewäldchen, Kerbgottesdienst im Rodgaudom... Ein bunter Reigen wirft seine Schatten voraus.

Da trifft es sich gut, dass just in diesem Jahr das seit langer Zeit geplante Programm zur Aufwertung markanter Ortskernbereiche mit ersten Straßensanierungen im „Fränkischen Rundling“ angelaufen ist. Die Baumaßnahmen zeigen: Es wird etwas getan, um Altes zu bewahren und mit modernen Anforderungen in Einklang zu bringen. Auch die Kerb wird reaktiviert, auch sie wirkt identitätsstiftend und belebend für Ober-Roden.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern eine gute Zeit und schöne Momente auf der Festmeile zwischen Mortsche und Rathaus. Die Zeit des Wartens hat ein Ende - genießen wir die Oweräirer Kerb!

Eure

Jörg Rotter
Bürgermeister

Andrea Schülner
Erste Stadträtin

**Kerb orrer kaa Kerb -
des is nit meh die Frooch!**



Andere Liste/Die Grünen
www.die-rödermark-partei.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN VIEL SPASS UFF DE OWERÄIRER KERB!



Roland Walter
über 45 Jahre

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

**All unseren Patienten und Einwohnern
eine schöne Oweräirer Kerb!**



**Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara und Johannes Thier**

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074 - 67656 • Fax: 06074 - 50099
www.kfo-drthier.de • praxis@kfo-drthier.de

**Senjoren
Union** CDU Rödermark

JU
Rödermark

Viel Spaß uff der Oweräirer Kerb

www.cdu-roedermark.de

@cdu.roedermark.de

@cduroedermark.de

CDU

**VIEL SPASS AUF DER
OWERÄIRER KERB WÜNSCHT**

Schäfer & Sohn
Inhaber: Wolfgang Schäfer

**IHR FACHBETRIEB FÜR HEIZUNG,
SANITÄR UND FLIESEN – ALLES AUS
EINER HAND**

Johann-Strauß-Str. 6 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074-93696 • Fax 06074-93184
E-Mail: schaeferundsohn@medianet-world.de • www.schaeferundsohn.de



MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG



Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 06103-50760 • Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de

**All meinen Mandanten und Kerbesuchern
eine schöne Oweräirer Kerb!**



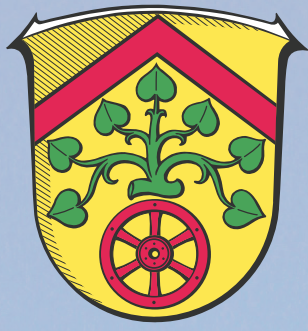
Dipl.-Kaufmann Marc Deckenbach
Steuerberater

Deckenbach
Steuerberatungsgesellschaft mbH

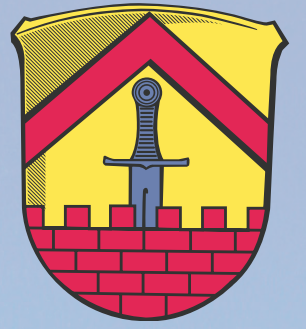
Rathausstraße 4
63322 Rödermark
06074 99900 (Telefon)
06074 95110 (Telefax)
info@stb-deckenbach.de
www.stb-deckenbach.de

Ein Auszug unseres Leistungsspektrums:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Handels- und Steuerbilanzen sowie Überschussrechnungen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- steuerliche Beratung von Unternehmen und Privatpersonen



Die Oweräirer Kerb is do! 23. - 26.9.2022



Gude ehr Leit!

Endlich isses wirrer soweit. Mer feiern unser Oweräir Kerb. Des Joahr wirrer wie vor Corona mitte im Ort, uff de Hauptstroß. Nach zwo Joahr Kerb-light mit weniger Programm und quer im Ort verteilt feiern mer dis Joahr wirrer alle zusamme. Leider werd von der Germane koa Zelt mehr uff die Gass gestellt, aber es Après Ski-Komitee hat sich bereit erklärt den Platz zu fülle und auch für

ordentlich Live-Musik uff em Kerbplatz zu Sorge. Ach beim Kerbverein gits wirrer Live Musik und am Freitag kommt aach es berühmte Kerbtheater und de Mundartabend wirrer zurück in de Dinjerhof. Die TG wird sich weiterhin um Unterhaltung, Esse und Trinke uff em Markt kümmern, inklusive Live-Band und Kinnerprogramm. Aach die Schausteller freue sich alle Buden wirrer uffstelle zu könne. Bei so em volle Veranstaltungskalender bleibt nur zu hoffe, dass unsern neue Pfarrer Gaebler en ähnlich gute Draht zum Petrus hat wie unser letztes Jahr in den verdienten Ruhestand gegangene Pfarrer Jung. Mir vom Kerbveroin freu uns uff e schee 126te Oweräirer Kerb sowie euern Besuch und grüßen mit

Wem is die Kerb?
UNSER!
Wie is die Kerb?
KLOAR!!
Wann häwwe mer Kerb?
ALLE Joahr!!!

Philipp Hitzel

1. Vorsitzender Kerbverein Ober-Roden e.V.



Groß & Zifferer
Elektro & Service GmbH
Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Reparatur und Verkauf von Elektro-Groß- und Kleingeräten
- TV • Video • Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Innungsfachbetrieb

Dieburger Str. 100 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 60 74 / 96 03 87 • Mobil: 0177/202 26 83



Eiscafé Veneto

- **Eisspezialitäten in großer Auswahl** aus eigener Herstellung (ohne Farb- und Konservierungsstoffe)
- **Waffel, Crepes und Torten** - täglich frisch auch zum Mitnehmen und auf Bestellung für Feierlichkeiten



Öffnungszeiten im Sommer
(1. April – 30. September):

Montag – Samstag
10.00 – 21.00 Uhr;
Sonntag/Feiertag
10.00 – 21.00 Uhr

Öffnungszeiten Winter
(1. Oktober – 31. März):

Montag, Mittwoch, Donnerstag 10.00 – 19.00 Uhr
Freitag, Samstag 10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag / Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Große Terrasse
im Außenbereich

Breidertring 2a • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/7288726

Maßgeschreinert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

**schwab
& söhne**

**Allen Kerbbesuchern viel Spaß
uff de „Oweräirer Kerb!“**

📍 Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
📧 info@schwab-soehne.de
☎ 06074/90381
🌐 www.schwab-soehne.de



Ein kleines Wikipedia für Gäste der Ober-Rodener Kerb

In Oweroure (Ober-Roden) gehen die Owereirer (Ureinwohner) und Eingeploggde (Zugezogene) am letzten Septemberwochenende auf die (nicht zu der) Kerb (Feier zum Gedenken an die Weihe der katholischen Kirche St. Nazarius auch Rodgaudom genannt).

Dort trifft man sich in diesem Jahr bei den Schniggel (Turngemeinde 08), bei dem Apres-Ski-Komitee (Verein entstanden aus Messdienern) oder bei dem Kerbverein im Dinjerhof (Gründungsvater Tüncher - historischer Bauernhof im Ortskern).

Als kulinarische Besonderheiten dürfen der TG-Rolli (Schweinebratenbrötchen bei der Turngemeinde), die Mispelchen vom Kerbverein (Calvados mit eingelegter Mispelfrucht), Süßer (frisch gekelterter Apfelmöste) oder Riwwelkuche (Streuselkuchen) von der Kolping nicht fehlen.

Auf der Kerb trifft man Besucher von nah und fern, unter anderem: Hoabacher (Bewohner aus Waldacker), aus dem Braaret (Braidert), Giesemer (aus Rodgau Jügesheim), Setsche (aus Eppertshausen) sowie aus den Ober-Röder Vereinen: Rote (Turnerschaft), Blaue (Germania) und Grüne (Turngemeinde).

Eröffnet wird die Kerb mit der Kerbausgrabung der Boppe (Maskottchen) im Rahmen des Mundartabends des Heimat und Geschichtsverein, bei dem deren Theatergruppe neben anderen lokalen Beiträgen das Stück „s' Kerbklaad“ (das Kerbkleid) aufführt.

Vor dem Mortsche (Gründungsvater Matheus - Gasthaus zum Löwen) verliest der Kerbvadder (Vater der Kerb) am Kerbsonntag den Kerbspruch. Dabei handelt es sich um einen humorvollen Rückblick auf das Ortsgeschehen in dem das liebevolle Utzen (Necken) der Bewohner des Stadtteils Orwisch (Urberach) nicht fehlen darf.

Und wer auf die folgenden gerufenen Fragen mit der richtigen Antwort kontert, hat sich zum Kerbborsch oder Kerbmädel (Gruppe zur Brauchtumpflege) qualifiziert.

Wem is die Kerb ? unser!

Wie ist die Kerb ? : Kloar

Wann häwwe mer Kerb? ALLE JOAHR!

Thomas Gotta – Kerbverein Ober-Roden e.V.

SPORT

Viktoria feiert fünften Sieg im sechsten Spiel

Niederlagen für TS und Germania / Acht Tore bei TS II

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd verloren die beiden Mannschaften aus Ober-Roden am Sonntag ihre Spiele. Die Germania kassierte beim 0:3 (0:2) bei Rot-Weiß Darmstadt die zweite Saisonniederlage. Wie zwei Wochen zuvor im Auswärtsspiel in Seligenstadt geriet Ober-Roden in der ersten Minute in Rückstand, im Gegensatz zu der Partie zwei Wochen zuvor drehte die Germania das Spiel diesmal nicht mehr. „Das kann man sich gegen so einen Topgegner schwer erlauben“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. „Als wir dann einigermaßen im Spiel drin waren, haben wir das 0:2 kassiert“, so Bäcker. Germania-Torhüter Marius Heinlein wollte klären und schoss nach 23 Minuten Darmstadts nachsetzenden Nick Neumann an. Für die Germania hatte nach einer halben Stunde Marco Christophori-Como eine gute Chance, als er knapp vorbei schoss. In der 50. Minute setzte Hakan Firat einen Kopfball an die Latte, der Nachschuss von Sinan Özgün ging drüber. „Wenn der reingeht, wird es nochmal spannend. Im Gegenzug hat Darmstadt das 3:0 gemacht“, so Fabian Bäcker. So stand am Ende die zweite Saisonniederlage. Bereits am heutigen Donnerstag hat die Germania in einem



Noah Henkelmann musste mit der TS Ober-Roden gegen den JSK Rodgau eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Foto: PS

vorgezogenen Spiel die SG Bornheim/GW zu Gast. Die Germania hat als Tabellensechster zwei Zähler mehr auf dem Konto als die direkt dahinter folgenden Bornheimer. Die TS Ober-Roden musste sich dem JSK Rodgau mit 0:2 (0:1) geschlagen geben. Ober-Roden hatte in der ersten halben Stunde ein deutliches Chancenplus. Die besten Möglichkeiten vergaben Kewin Siwek, der an Jügesheims Torhüter Benjamin Uzun scheiterte (26.), und Luis Roth, der einen Flugkopfball an den Pfosten setzte (33.). TS-Trainer Bastian Neumann hatte im Vorfeld mit seinem Team länger besprochen, wie sie das Spiel angehen wollen. Die Vorgaben seien auch gut umgesetzt worden, lediglich ein Tor habe gefehlt.

„Nach einer halben Stunde müssen wir eigentlich mit 2:0 führen. Wir hatten 38 Minuten die Hand auf dem Spiel. Dann fällt plötzlich nach einem Eckball das 0:1 und keiner weiß so richtig, warum“, so Neumann. Nach einem Eckball war Ismael Ballesteros am kurzen Pfosten per Kopf zur Stelle und traf zur Führung für die Gäste. Nach gut einer Stunde erzielte Rodgau den 2:0-Endstand. Die TS, die elf Punkte auf dem Konto hat, spielt am Samstag bei Eintracht Wald-Michelbach. In der Kreisoberliga kassierte die zweite Mannschaft der Germania eine unglückliche 2:3-Niederlage beim TSV Altheim. In der A-Liga spielte die zweite Mannschaft der TS 4:4 (3:4) gegen den Tabellenführer FV Ep-

pertshausen. „Mit dem Punkt sind wir zufrieden, insgesamt hatten wir sogar vielleicht die besseren Chancen“, meinte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg, dessen Team durch Alexander Schmidt in der 82. Minute zum 4:4 ausglich. Viktoria Urberach verließ beim 3:0 gegen Viktoria Schaafheim im sechsten Saisonspiel zum fünften Mal als Sieger den Platz. Alle drei Tore fielen nach der Pause. Von den Spielanteilen her sei die Partie ausgeglichen gewesen, berichtete Viktoria-Trainer Kayhan Özen. Sein Team habe aber die deutlich besseren Chancen gehabt. „Daher geht unser Sieg auch in Ordnung“, so Özen. In der B-Liga spielte der KSV Urberach 3:3 bei Viktoria Dieburg. Die dritte Mannschaft der TS Ober-Roden verlor mit 1:7 beim Tabellenführer TSV Harreshausen. Die dritte Mannschaft der Viktoria gewann in der D-Liga mit 3:1 gegen den FC Niedernhausen II. Mit 0:1 verlor der KSV II bei Viktoria Dieburg II. Die TG Ober-Roden spielte beim TSV Harreshausen II 2:2. Am heutigen Donnerstag spielen: Germania Ober-Roden - SG Bornheim/GW (19.30 Uhr), Viktoria Schaafheim - TS Ober-Roden II (19.30 Uhr), FC Niedernhausen - Germania Ober-Roden III (20 Uhr) - Samstag: Eintracht

Wald-Michelbach - TS Ober-Roden (16 Uhr) - Sonntag: SG Langstadt/Babenhausen II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), TS Ober-Roden III - Viktoria Dieburg (13.15 Uhr), KSV Urberach - Kickers Hergershausen II (15 Uhr), TG Ober-Roden - Viktoria Dieburg II (15 Uhr) - Mittwoch: Viktoria Urberach - SV Heubach (19 Uhr), SV Sickenhofen - Germania Ober-Roden III (19.30 Uhr)

GKV Lotus Rödermark

Das Training im Sportzentrum Eppertshausen findet erst wieder ab Montag, 26. September, wegen baulichen Maßnahmen an der Dachlichtkuppel statt. **Änderung:** Die Schulsporthalle Rödermark wurde von der Stadt bis 27. September gesperrt, da die Prallwandoberfläche falsch ausgeliefert wurde. **Kinderkarate** um 16.30 Uhr in der Bürgerhalle. Neue Anfängergruppe Kinderkarate seit 8. September. **Bei Fragen:** info@karate-lotus.de oder über die whatsapp-Gruppe.



KINO
NEUE LICHTSPIELE

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

TICKET TO PARADISE
DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Film des Monats September
Di. 20 Uhr

FREIBAD

MTV-Radaus-dauertest zum Sportabzeichen

Urberach (NHR) Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (siehe www.deutsches-sportabzeichen.de). Der MTV Urberach hat auch im Jahr 2021 die meisten Sportabzeichen in Hessen und im Kreis im errungen. Dazu bietet der MTV allen Interessierten die Möglichkeit - auch ohne Vereinsmitgliedschaft - an jedem Montag um 17 Uhr auf dem MTV-Sportgelände für die persönliche Fitness zu trainieren, um so die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen zu können. Der MTV plant den zweiten Termin für die Radausdauer am Samstag, 1. Oktober, um 14 Uhr. Treffpunkt ist die Kreuzung Carl Zeiss Straße mit der Albert Einstein Straße. (Helmpflicht!) Interessenten bittet man um vorherige Anmeldung. Weitere Auskünfte erteilt Klaus-Peter Schorr, Tel. 7471 (Klaus-Peter. Schorr@web.de).

Keine Siege am Großkampftag für die TS-Teams

U19 und 1B mit Punktgewinnen nach Rückstand

Ober-Roden (NHR) So richtig zufrieden war eine Woche vor der Kerb keiner. In Wald-Michelbach wartet am Samstag die nächste schwere Aufgabe auf die Erste (16 Uhr). Unter der Woche gefordert ist die Zweite nach dem Punkt im Derby gegen Eppertshausen am Donnerstag beim FC Viktoria Schaafheim (19.30 Uhr). Die Dritte (gegen Viktoria Dieburg / So. 13.15 Uhr) und die U19 (17.30 beim Karbener SV) beschließen das Owerklärer Kerbwochenende aus TS-Sicht. **U19 mit Punktgewinn gegen Barockstadt – U15 unterlegen:** Die A1 hat gegen die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz 2:2 Unentschieden gespielt, dabei einen 0:2 Rückstand aufgeholt. Der Start ins Spiel war durchaus schwungvoll. Flavio Confalonieri scheiterte mit einem satten Schuss am Torwart, der auch den Nachschuss hielt. Auch ein Abschluss von Ouassim Abardah ging knapp am Tor vorbei. In der Folge verlor die TS aber immer mehr den Faden. Es entwickelte sich ein wildes Spiel auf eher schwachem Hessenliga-Niveau. Eine Ecke führte dann zum 0:1 nach 21 Minuten. Nach mehreren vergebenen Chancen der Gäste führte ein Freistoß von der Mittellinie samt freistehendem Kopfball zum 0:2 (43.). Es konnte nach der Pause nur

besser werden. Ein weiterer Standard führte zum 1:2 durch ein Eigentor, an dem Phil Schierenberg aber großen Anteil hatte (55.). Die Zuschauer sahen zwar immer noch viele Fehlpässe und Stückwerk auf dem TS-Kunstrasen, das Spiel lag aber offen und die Gastgeber hatten Chancen. In der 85. Minute verwertete Armin Tepic einen freien Ball im Nachschuss zum Ausgleich. Mehrere Großchancen im Anschluss blieben auf beiden Seiten ungenutzt. Den Punkt nimmt die U19 gerne mit. Standardsituationen waren auch ein großes Thema bei der Niederlage der U15 bei der OSC Rosenhöhe. Auch hier starteten die Gäste von der Turnerschaft mit Druck ins Spiel und vergaben zwei gute Torchancen. Eine nicht gut geklärte Ecke führte zum einem Traumtor und damit zum 1:0 für die Offenbacher (9.). Eine weitere Ecke führte zum 2:0 (16.). Dieses Ergebnis schleppten die TS-Fußballer in die Halbzeit. Auch dieses Spiel war eines auf schwächerem Hessenliga-Niveau, in dem die Gastgeber ihre Aufgaben spielerisch besser lösten. Nach den Rückschlägen kam die C1 wieder gut in Halbzeit zwei, kassierte aber das 0:3 (53.), was am Ende auch verdient war. **U18 mit spätem Gegentor**

- **U17 besiegt St. Stephan - U14 verliert:** Die A2 hat im zweiten Gruppenspiel bei der JSG Dieburg/Spachbrücken 2:2 Remis gespielt. Das Team von Jannik Zeise drehte dabei einen Rückstand noch vor der Pause durch die Treffer von Jonathan Schwaar (35.) und Josef Allaw (40.). Ein bitteres Last-Minute Gegentor bescherte den Gastgebern in der Nachspielzeit aber doch noch den Ausgleich. Nach zwei Spielen liegt das Zeise-Team auf dem 2. Platz der Gruppenliga. Ebenfalls vier Punkte nach zwei Spielen hat die U17 von Niklas Winter, die in der Verbandsliga den SV St. Stephan Griesheim mit 4:3 bezwingen konnte. Dabei lag die junge B1 - es spielten sieben Spieler des jüngeren Jahrgangs - zur Pause mit 1:2 hinten. Das einzige Tor erzielte Faris El Ouali (11.). Nach dem Seitenwechsel zeigte die Mannschaft ein kämpferische und leidenschaftliche Leistung. Bulut Yildirim erzielte per direktem Freistoß den Ausgleich (50.), Ruholla Akbari setzte den Torwart unter Druck und erzwang damit das 3:2 (56.). In Folge einer klaren Tötlichkeit der Gäste wurde das Spiel nun hitziger. Ein fragwürdiger Foulelfmeter führte zum Ausgleich (69.), den Ibrahim El Hasnaoui mit dem 4:3 beantwortete (70.). Es war ein ver-

dienter und wichtiger Heimsieg der Turnerschaft. Mit 1:3 unterlegen war die U14 bei der U15 vom SV Rot-Weiß Walldorf. Das Team von Toufik Bidou zeigte eine engagierte Gruppenliga-Partie. Nach klarem Rückstand brachte Erkan Kaya die Gäste nochmal zurück ins Spiel (50.). Ein weiterer Punch gelang aber leider nicht. Ein Punkt konnte sich die C2 in zwei Spielen ergattern. **Weitere Ergebnisse:** Bereits am Montag letzte Woche konnte die U16 mit 8:0 bei der JSG Spachbrücken/Reinheim II gewinnen. Die U13 gewann beim GSV Gundernhausen klar und deutlich mit 20:0-Toren. **Vorschau:** Donnerstag (22.): FC Viktoria Schaafheim - TSO Herren II (19.30 Uhr); Freitag (23.): JSG Spachbrücken/Reinheim II - D2 (17.45 Uhr); Samstag (24.): Viktoria Klein-Zimmern - E1 (11 Uhr), FC Viktoria Schaafheim - B2 (13 Uhr), C2 - JFV Bensheim/Auerbach (13 Uhr), E2 - Viktoria Klein-Zimmern II (13.30 Uhr), C1 - SV Darmstadt 98 (15 Uhr), Eintracht Wald-Michelbach - TSO Herren (16 Uhr), A2 - JFV Lohberg MO/NR/OR (17 Uhr); Sonntag (25.): D1 - KSV Urberach (11 Uhr), SG Bornheim/GW - B1 (11 Uhr), TSO Herren III - DJK Viktoria Dieburg (13.15 Uhr), Karbener SV - A1 (17.30 Uhr).

Germania Ober-Roden

SKV Rot-Weiß Darmstadt - Germania 1 3:0 Die erste Mannschaft spielte gegen SKV Rot-Weiß Darmstadt und verlor die Partie mit 0:3 Toren. Wie schon in mehreren Begegnungen zuvor waren die Germanen in der Anfangsphase noch nicht wach und mussten bereits in der ersten Minute die 1:0 Führung von Darmstadt verkraften. In der Folge war es ein mühsamer Versuch, dem Kombinationspiel der Hausherren erfolgreich entgegenzusetzen. Die Antwort kam prompt in der 22. Minute, als man versucht den Ball elegant am Gegner vorbeizuschieben, aber den Ball verliert und Rot-Weiß mit einfachem Spiel das 2:0 erzielt. Die Präzision der Spielzüge ließ viel zu wünschen übrig und so ging es in die Pause. Rot-Weiß hätte bis dato noch mehr erzielen können, wenn nicht unser Torhüter Marius Heinlein seine Reflexe in der Abwehr mobilisierte. Nach der Halbzeit änderte sich zunächst nicht viel im Angriffsspiel der Bäcker-Elf und Darmstadt erhöhte in der 53. Minute sogar auf 3:0. Von da an war das Chancenverhältnis klar auf unserer Seite. Man hätte mit etwas mehr Präzision dem Spiel einen anderen Verlauf geben können. Mitten im Wirrwarr der Begegnung doch noch ein sehr erfreulicher Moment bei der Germania, denn Mohammed Hakimi kam nach

langer Verletzungspause endlich wieder zum Einsatz. Doch es blieb bei der zweiten Niederlage und dem 6. Platz mit 14 Punkten in der Verbandsliga Süd. Am Donnerstag, 22.09, 19:30 Uhr erwartet die Germania die SG Bornheim auf eigenem Platz. **TSV Altheim - Germania 2 3:2** Die zweite Mannschaft verlor gegen den viert-platzierten der Kreisoberliga TSV Altheim mit 3:2 Toren. Es war wieder ein dicker Brocken für unsere Germanen und zur Halbzeitpause führte der Gastgeber mit 2:0. Nach Beginn der zweiten Hälfte zappelte das Netz binnen vier Minuten gleich dreimal. Den Anfang machte Okan Kilic in der 26., zwei Minuten später erhöhte Altheim auf 3:1 und eine Minute danach erzielte Jan Kantz den Anschlusstreffer zum 3:2. Alle Bemühungen danach, den Spielstand zu unseren Gunsten zu verbessern, scheiterten und man musste mit der 6. Niederlage die Heimfahrt antreten. Bleibt vorerst der 16. Tabellenplatz in der Kreisoberliga, bevor es bereits am Mittwoch, 21.09, 19:30 Uhr gegen den TV Fränkisch-Crumbach auf eigenem Platz geht. **Germania Ober-Roden III** (spielfrei) Nächstes Spiel in der Kreisliga B Dieburg am heutigen Donnerstag (22.) 20 Uhr beim 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg.